

Freiwillige Feuerwehr Gangelt



Jahresbericht 2015

Auf der Titelseite zu sehen ist ein Bild von dem Wohnhausbrand in Birgden am 01. August 2015

Text und Layout:

Freiwillige Feuerwehr Gangelt

Burgstr. 10

52538 Gangelt

www.feuerwehr-gangelt.de

www.facebook.com/FeuerwehrGangelt

Inhalt

Rückblick	4
Das Einsatzjahr 2015	5
Einrichtung und Ausstattung	7
Aus-, Fort- und Weiterbildung	8
Brandschutzaufklärung	9
Jugendfeuerwehr	10
Soziales Engagement	11
Organisation- und Struktur	12
Löschzug 1.....	12
Löscheinheit Gangelt.....	13
Löscheinheit Stahe-Niederbusch	15
Löschzug 2.....	17
Löscheinheit Birgden	18
Löscheinheit Kreuzrath	19
Löscheinheit Schierwaldenrath.....	20
Löschzug 3.....	21
Löscheinheit Breberen	22
Löscheinheit Hastenrath	23
Löscheinheit Langbroich-Harzelt.....	24
ABC-Zug	25
Fernmeldedienst.....	25
Anhang	27
Einsatzübersicht 2015.....	27
Abkürzungsverzeichnis	29
Abbildungsverzeichnis	30

Rückblick

Das Jahr 2015 war etwas ruhiger als die Vorjahre, dennoch war es stets interessant und arbeitsintensiv. 179 aktive Feuerwehrkameradinnen und -kameraden stellten in acht Löscheinheiten den Brandschutz in der Gemeinde Gangelt sicher. Nicht minder aktiv sind die 45 Mitglieder der Ehrenabteilung. Auch wenn sie sich eigentlich schon in der „Feuerwehrente“ befinden, engagieren sie sich oftmals in den einzelnen Vorständen und stehen den anderen Kameraden mit Rat und Tat zur Seite. Die 35 Kameradinnen und Kameraden der Jugendfeuerwehr zeigten sich im vergangenen Jahr besonders aktiv und tragen dazu bei, dass die Freiwillige Feuerwehr Gangelt zurzeit keine Nachwuchssorgen hat.

Ein Höhepunkt des Jahres waren die Feierlichkeiten in der Dreidörfergemeinschaft Stahe-Niederbusch-Hohenbusch. Im Juni feierte die Bevölkerung



zusammen mit zahlreichen Gästen und Freunden das 75jährige Bestehen der Feuerwehr in Stahe.

Abbildung 1: Großer Zapfenstreich in Stahe

Ebenfalls im Juni wurde der Brandschutzbedarfsplan der Gemeinde Gangelt zum zweiten Mal fortgeschrieben. Dieser bildet bis zum Jahre 2020 die Grundlage für die Feuerwehr in der Gemeinde.

Die Arbeit der Feuerwehr Gangelt auf Verbandsebene wurde im Jahr 2015 noch einmal auf eine neue Stufe gehoben. Zum 1. Juni wurde der Leiter der Feuerwehr



Abbildung 2: Ernennung der neuen stv. Kreisbrandmeister

Gangelt, Günter Paulzen, zum stellvertretenden Kreisbrandmeister bestellt. Zudem wurde Oliver Thelen zum kommissarischen Geschäftsführer des Kreisfeuerwehrverbandes Heinsberg e.V. ernannt. Zusammen mit Barthel

Johnen, dem stellvertretenden Leiter der Feuerwehr Gangelt und Günter Paulzen engagieren sich gleich drei Gangelter im Vorstand des Kreisfeuerwehrverbandes.

Das Einsatzjahr 2015

Das Einsatzjahr 2015 war für die Angehörigen der Feuerwehr Gangelt deutlich ruhiger als das Vorjahr. Die 179 Einsatzkräfte wurden im vergangenen Jahr 105-mal (Vorjahr 136) per Funkmeldeempfänger und / oder Sirenen zu Einsätzen alarmiert. Im Vorjahresvergleich bedeutet dies ein Rückgang der Alarmierungen um 31 Einsätze. Ein Grund für den Rückgang der Einsatzzahlen ist unter anderem, dass Ölspuren während der Betriebszeiten des Bauhofes durch dessen Mitarbeiter beseitigt werden. Zudem war das Vorjahr ein außergewöhnlich einsatzreiches Jahr.

Mit 47 Alarmierungen war die Löscheinheit Gangelt an den meisten Einsätzen beteiligt. Dies liegt unter anderem daran, dass hier die Drehleiter der Gemeinde Gangelt stationiert ist. Diese wurde 8-mal zu Einsätzen gerufen, unter anderem um die Polizei bei Unfallaufnahmen zu unterstützen oder um nach einem Sturm Äste und Bäume zu beseitigen. Die zweitmeisten Einsätze verzeichnete mit 43 Einsätzen die Löscheinheit Stahe-Niederbusch.

Die Löscheinheit Gangelt bildet mit der Löscheinheit Stahe-Niederbusch den Zug 1 der Feuerwehr Gangelt. Der Zug 2 besteht aus den Löscheinheiten Birgden (35 Einsätze), Kreuzrath (11) und Schierwaldenrath (26); der Zug 3 aus den Löscheinheiten Breberen (27), Hastenrath (19) und Langbroich-Harzelt (21). Der Fernmeldedienst der Feuerwehr Gangelt war mit dem Einsatzleitwagen an 24 Einsätzen beteiligt.

Wie sich bereits im letzten Jahr abgezeichnet hat, hielten sich 2015 Brandeinsätze und technische Hilfeleistungen die Waage. Insgesamt 54-mal rückten die freiwilligen Feuerwehren in der Gemeinde Gangelt zu Brandeinsätzen aus, wobei 18-mal automatische Feuermeldungen durch Brandmeldeanlagen vorausgingen. Im Gegensatz zum Vorjahr war in 2015 nur ein Großbrand zu verzeichnen. Am ersten August kam es zu einem ausgedehnten Wohnungsbrand in einer



Abbildung 3: Wohnhausbrand in Birgden am 01.08.2015

Doppelhaushälfte in Birgden. Glücklicherweise wurde niemand durch das Feuer verletzt. Der Sachschaden war jedoch immens.

51-mal rückten die Feuerwehren der Gemeinde Gangelt aus, um technische Hilfe zu leisten. Hierbei handelte es sich in der Regel um Verkehrsunfälle sowie um Sturm- und Wasserschäden. Hierzu zählt auch die Beseitigung von Ölschichten außerhalb der Betriebszeiten des Bauhofes der Gemeinde Gangelt.



Abbildung 4: Verkehrsunfall in Gangelt am 01.03.2015

Gleich mehrere Auffahrunfälle durch die tiefstehende Sonne waren im Mai in Stahe zu verzeichnen. Im September kam es auf der Bundesstraße 56 in Stahe zu einem schweren Verkehrsunfall. Der eingeklemmte Fahrer musste mit hydraulischem Rettungsgerät aus seinem Fahrzeug befreit werden.



Abbildung 5: Verkehrsunfall in Stahe am 04.09.2015

8-mal wurden Einheiten der Feuerwehr Gangelt zur Unterstützung anderer Behörden



Abbildung 6: Unterstützung des Rettungsdienstes in Kievelberg am 21.06.2015

und Organisationen angefordert. In der Regel wurde die Drehleiter der Feuerwehr Gangelt zur Unterstützung des Rettungsdienstes oder durch die Polizei zur Anfertigung von Luftaufnahmen nach Unfällen mit Personenschäden angefordert.

Einrichtung und Ausstattung

Besonderes Engagement leistete die Feuerwehr Gangelt nicht nur im Einsatz- und im Übungsdienst. Seit mehreren Jahren wird das Feuerwehrgerätehaus am großen Pley in Eigenleistung durch die Feuerwehr kernsaniert. Der Grundlegende Umbau ist fast fertiggestellt und wird Anfang 2016 eingeweiht. Auch der Fuhrpark der Feuerwehr Gangelt wurde im Jahr 2015 weiter erneuert. Zwei Gerätewagen ersetzen seit November 2015 zwei etwa 25 Jahre alte Fahrzeuge der Löschinheiten Breberen und Stahe-Niederbusch. Darüber hinaus erhielt Günter Paulzen als Leiter der Feuerwehr Gangelt einen neuen Kommandowagen.



Abbildung 7: Übergabe der 3 neuen Fahrzeuge am 07.11.2015

Im neuen Look treten seit Jahresbeginn die Mitglieder der Feuerwehr Gangelt auf. Aufgrund eines Runderlasses des NRW Innenministerium erhielten die Angehörigen der acht Löschinheiten in der Gemeinde Gangelt eine neue Dienstbekleidung.

Im vergangenen Jahr wurden die vorhandenen Sirenen auf eine digitale Alarmierung umgerüstet. Aus Rücksicht auf die Bevölkerung und aufgrund der starken Personaldecke außerhalb der Arbeitszeiten, werden die Feuerwehren in der Gemeinde Gangelt nur Werktags in der Zeit zwischen 6:00 Uhr und 18:00 Uhr und auch nur für größere Einsatzstichworte zusätzlich über Sirenen alarmiert. Doch gerade während dieser Zeit ist es wichtig, möglichst viele Einsatzkräfte zu mobilisieren. Im vergangenen Jahr war dies bei 13 Einsätzen der Fall.



Abbildung 8: Sirene auf dem Feuerwehrgerätehaus in Hastenrath

Um die Bevölkerung im Falle einer Katastrophe schnell warnen zu können, setzen die Kommunen in Nordrhein-Westfalen verstärkt auf die Sirenen, die auch zur Alarmierung der Feuerwehr verwendet werden. Der laute und schrille Ton einer Sirene ist ein effektives Mittel, das zumindest die Existenz einer Gefahr für die Menschen in der Umgebung deutlich hörbar anzeigt. Bei ertönen eines Heultones (1 Minute) sind Türen und Fenster zu schließen und das Radio einzuschalten (WDR).

Aus-, Fort- und Weiterbildung

Da die Anforderungen an Einsatzkräfte jährlich steigen, ist eine stetige Aus-, Fort- und Weiterbildung unumgänglich. In diesem Jahr lag der Schwerpunkt auf der Ausbildung neuer Feuerwehrmitglieder.

Im April nahmen Markus Dohmen, Andreas Ezillius und Florian van der Zander an einem Kreislehrgang in technischer Hilfeleistung teil. Dabei erlernten sie spezielle Kenntnisse zu Geräten und Einsatztaktiken, um zum Beispiel

verunfallte Personen zu befreien.



Abbildung 9: TH-Lehrgang im März 2015 in Gangelt

Den ersten Grundstein für eine erfolgreiche Arbeit in der Feuerwehr legten 14 neue Einsatzkräfte der Feuerwehr Gangelt im Mai. Im ersten Teil ihrer Grundausbildung erlangten sie das nötige Fachwissen für den Dienst in der Feuerwehr.

Einen weiteren Schritt in der Grundausbildung absolvierten zehn Angehörige der Feuerwehr Gangelt im November. In dem 40-stündigen Atemschutzgeräteträgerlehrgang wurde den Teilnehmern vermittelt, wie sie sich im giftigen Brandrauch zurechtfinden können.



Abbildung 10: Maschinistenlehrgang für Hub- und Rettungsfahrzeuge in Heinsberg

Im November wurden zudem Tim Breickmann und Robert Ditter zu Maschinisten für Hubrettungsfahrzeuge ausgebildet. Der Lehrgang fand zusammen mit der Feuerwehr Heinsberg in der Kreisstadt statt. Die Beiden ergänzen seit dem die Besatzung der Drehleiter der Feuerwehr Gangelt.

Darüber hinaus nahmen Dominik Drießen, Andreas Vergossen und Christopher Drießen im Oktober und November an dem kreisweiten Truppführerlehrgang in Erkelenz teil. In mehr als 40 Stunden wurde den Teilnehmern praktische und theoretische Kenntnisse zur Führung eines selbständigen Trupps vermittelt.

Brandschutzaufklärung

Im vergangenen Jahr legte die Feuerwehr Gangelt besonderen Wert auf die Brandschutzaufklärung junger Menschen. Durch den Besuch der Kindergärten und der Grundschulen in der Gemeinde Gangelt wurden mehr als zweihundert Kinder über die Arbeit der Feuerwehr, insbesondere über die Arbeit der Jugendfeuerwehr, informiert.

Bereits im Januar besuchte die Löscheinheit Breberen das Familienzentrum Lindenbaum und trainierte unter anderem mit den Vorschulkindern das richtige Absetzen eines Notrufes. Im Mai erhielten die Vorschulkinder des Kindergartens St. Urbanus Besuch von der Löscheinheit Birgden. Auch hier wurde den Kindern die Gefahren bei dem Umgang mit Feuer vermittelt. Ebenfalls im Mai besuchte die Löscheinheit Schierwaldenrath den Kindergarten Regenbogen. Altersgerecht wurde allen Kindern das Thema Brandschutz durch die Feuerwehr näher gebracht. Im Juni waren die Vorschulkinder des



Abbildung 12: Brandschutzerziehung am 16.01.2015 in Breberen



Abbildung 11: Brandschutzerziehung in Gangelt am 26.06.2015

Familienzentrum St. Nikolaus Gangelt zu Gast im Feuerwehrgerätehaus der Löscheinheit Gangelt. Vor Ort konnten die fünfzehn Jungen und Mädchen sich ein Bild von den Aufgaben der Feuerwehr machen. Wenig später besuchten auch sechs Vorschulkinder der Kindertagesstätte KinderReich die Feuerwehr in Gangelt. Im Juli besuchte die Löscheinheit

Langbroich-Harzelt die Ferienspiele im Bürgertreff Langbroich. Den 45 Kindern wurden spielerisch Fahrzeuge und Geräte der Feuerwehr näher gebracht.

Die Viertklässler der Nikolaus-Schule in Breberen und der Schule der Begegnung in Birgden konnten sich im August persönlich über die Arbeit Jugendfeuerwehr informieren. Hierzu besuchten Ausbilder der Jugendfeuerwehr mit den Einsatzfahrzeugen der Feuerwehr die beiden Grundschulen. Dabei erklärten die Ausbilder nicht nur das Konzept der Jugendfeuerwehr, sie führten auch gleich ihre Ausrüstung und die Fahrzeuge vor.



Abbildung 13: Besuch in den Grundschulen am 29.08.2015

Besondere Gäste hatte die Feuerwehr Gangelt im Dezember zu Besuch. Rund vierzig Flüchtlinge aus der Notunterkunft in der Gangelter Turnhalle wurde zur Vorbereitung auf die Wohnraumunterbringung über die Arbeit der Feuerwehren in Deutschland informiert. Gleichzeitig erhielten sie eine Unterweisung über das Verhalten im Brandfall.



Abbildung 14: Brandschutz für Flüchtlinge am 14.12.2015

Jugendfeuerwehr

Sehr aktiv waren ebenfalls die 35 Mitglieder der Jugendfeuerwehr. Neben dem regelmäßigen, zweiwöchigen Übungsdienst, standen zahlreiche Aktivitäten auf dem Programm. Damit die Jugendfeuerwehr auch zukünftig eine starke Truppe sein kann, wurde zum 1. Januar 2015 das Eintrittsalter für die Jugendfeuerwehr auf 10 Jahre gesenkt. Die Kinder und Jugendlichen werden seit dem in drei Gruppen betreut und gefördert.

Gleich zu Beginn des Jahres trat die Jugendfeuerwehr besonders positiv bei der Bevölkerung in Erscheinung. In der ganzen Gemeinde Gangelt wurden die Weihnachtsbäume eingesammelt und recycelt.



Abbildung 15: Weihnachtsbaumaktion am 10.01.2015

Im März absolvierten sieben Jugendliche die Eignungsprüfung zur Überstellung in die Jugendfeuerwehrabteilung III. Seit dem nehmen die Jugendlichen am regulären



Abbildung 16: Berufsfeuerwehrtag der JFW am 14.09.2015

Übungs- und Ausbildungsdienst der Einsatzabteilung teil. Neben zahlreichen Übungen und der Ausbildung fand im September ein Berufsfeuerwehrtag für die Jugendlichen der Abteilung II statt. Innerhalb von 24 Stunden absolvierten die rund 20 Jugendlichen mehrere „Einsätze“, nahmen an theoretischem Unterricht teil und lernten den Alltag einer Berufsfeuerwehr kennen.

Soziales Engagement

Wie in den Vorjahren übernahm die Feuerwehr auch im Jahr 2015 Verantwortung in vielen weiteren Bereichen. Hierzu zählt nicht nur die aktive Brauchtumspflege durch die Teilnahme an Festaufzügen und Veranstaltungen in den einzelnen Ortschaften.

Bereits seit vielen Jahren organisiert die Feuerwehr in Langbroicher Dorfzentrum eine große Karnevalsparty.



Abbildung 17: Selfkantlauf in Gangelt am 08.03.2015

Einer sportlichen Herausforderung stellte sich die Feuerwehr Gangelt im März beim 2. Selfkantlauf. Hierbei belegte eine Mannschaft der Feuerwehr den zweiten Platz im Teamwettbewerb.

Nachdem die Gemeinde Gangelt beschlossen hatte, eine Notunterkunft für Flüchtlinge in der Gangelter Dreifachturnhalle einzurichten, half die Feuerwehr Gangelt tatkräftig beim Aufbau. Hierdurch konnte die Notunterkunft rechtzeitig vor dem ersten Frost in Betrieb gehen.

Die Feuerwehren in Breberen, Gangelt und Schierwaldenrath organisieren bereits seit vielen Jahrzehnten die St. Martinsfeierlichkeiten in den jeweiligen Ortschaften. Neben den St. Martinszügen in den drei Ortschaften organisiert die Feuerwehr zusammen mit dem Fachbereich Seelsorge der ViaNobis zudem die St. Martinsfeier für die Bewohnerinnen und Bewohner der Einrichtung. In diesem Jahr füllten die Angehörigen der Feuerwehr Gangelt ein paar Tüten mehr, um auch die Flüchtlingskinder in der Notunterkunft zu beschenken. Für das Jahrzehntelange Engagement rund um das St. Martinsfest verlieh der Rat der Gemeinde Gangelt dem Breberner St. Martin Norbert Schmitz und seinem Team den Ehrenamtspreis 2015 der Gemeinde Gangelt.

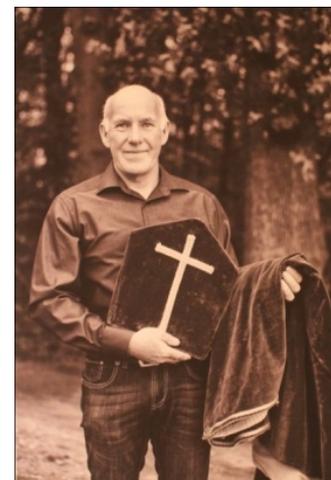


Abbildung 18: Ehrenamtspreis für Norbert Schmitz am 09.12.2015

Organisation- und Struktur

Nach dem Gesetz über den Brandschutz, die Hilfeleistung und den Katastrophenschutz (BHKG) ist die Sicherstellung des Brandschutzes und die Hilfeleistung in Unglücksfällen Aufgabe der Städten und Gemeinden. Daher unterhält auch die Gemeinde Gangelt eine freiwillige Feuerwehr um den Schutz der



Abbildung 19: Die Leitung der FFW Gangelt, Barthel Johnen und Günter Paulzen

Bevölkerung sicher zu stellen. Organisatorisch ist die Feuerwehr Gangelt beim Ordnungsamt der Gemeinde Gangelt angesiedelt. Leiter der Feuerwehr Gangelt ist Gemeindebrandinspektor Günter Paulzen, unterstützt wird er bei seinen Aufgaben von seinem Stellvertreter, Barthel

Johnen. Zur Wahrnehmung ihrer Aufgaben kann die Leitung der Feuerwehr auf ihre vier Zugführer und acht Löscheinheitsführer zurückgreifen.

Löschzug 1

Der Löschzug 1 der Feuerwehr Gangelt ist insbesondere für die Ortsteile Gangelt, Hohenbusch, Mindergangelt, Niederbusch, Stahe und Vinteln zuständig. Besondere Einsatzziele im Gebiet des Löschzug 1 sind vor allem das Einkaufszentrum im Westen von Gangelt, das Schulzentrum, die Einrichtungen der ViaNobis und das Alten- und Pflegeheim Haus Karin in Mindergangelt. Der Löschzug 1 steht unter der Leitung von Brandoberinspektor Rainer Titz.

Der Löschzug 1 wurde im vergangenen Jahr zu 26 Brandeinsätzen und zwei technischen Hilfeleistungseinsätzen (Vorjahr 38 Einsätze) alarmiert. Schwerpunkt der Einsätze lag dabei auf dem Kernort Gangelt.

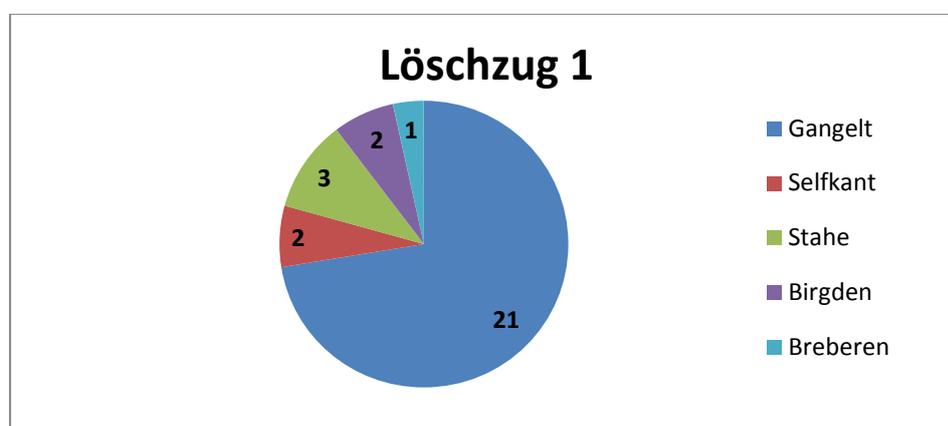


Abbildung 20: Anzahl Einsätze nach Einsatzort

Löscheinheit Gangelt

Das Feuerwehrgerätehaus der Löscheinheit Gangelt steht im Industriegebiet West im Hauptort Gangelt. Hier sind drei Löschfahrzeuge, der Rüstwagen, die Drehleiter und ein Mannschaftstransportwagen untergebracht. Neben der Fahrzeughalle befindet sich im Gebäude noch ein großer Schulungsraum, Umkleiden, Sanitäreinrichtungen und eine Werkstatt.



Abbildung 21: Drehleiter DLK 23-12



Abbildung 22: Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug HLF 20



Abbildung 23: Löschgruppenfahrzeug LF 16 TS



Abbildung 24: Tragkraftspritzenfahrzeug TSF-W



Abbildung 25: Mannschaftstransportfahrzeug



Abbildung 26: Rüstwagen RW1

Die Löscheinheit Gangelt besteht aktuell aus 52 Mitgliedern (34 Einsatzabteilung, 9 Jugendfeuerwehr, 9 Ehrenabteilung) und wird zurzeit kommissarisch von Oberbrandmeister Tim Breickmann geführt.

Im vergangenen Jahr war die Löscheinheit Gangelt 47 Einsätzen beteiligt (Vorjahr 70 Einsätze).

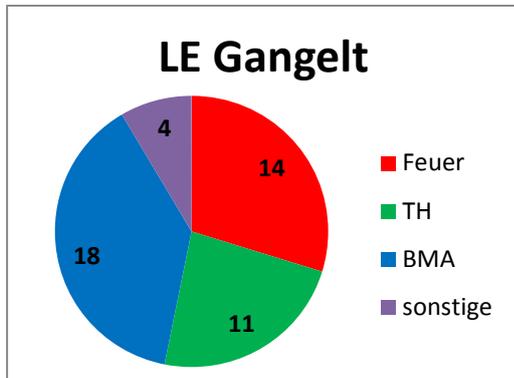


Abbildung 27: Anzahl Einätze nach Einsatzart

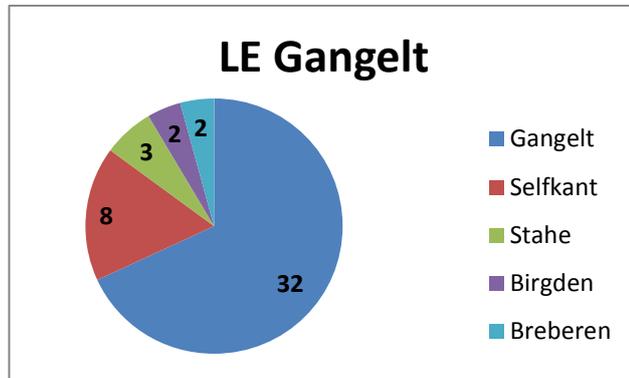


Abbildung 28: Anzahl Einsätze nach Einsatzort

Zu Beginn des Jahres 2015 fand ein Wechsel in der Löscheinheitsführung statt. Aus gesundheitlichen Gründen trat Hauptbrandmeister Thomas Schreiter vom Amt des Löscheinheitsführers zurück. Seine Nachfolge übernahm Brandmeister Joachim Thelen.

Im November fanden beim Kameradschaftsabend zahlreiche Ehrungen und Beförderungen statt. Peter von Wegberg, Eberhard Birrenbach, Karl-Heinz Milthaler, Josef van der Zander, Max Hensch, Willi Babel und Thomas Schreiter wurden mit der Ehrennadel der Feuerwehr Gangelt in Gold ausgezeichnet. Zudem wurden Stephan Milthaler zum Hauptfeuerwehrmann, Oliver Thelen zum Brandinspektor sowie Tim Breickmann, Joachim Thelen und Alexander Laven zu Oberbrandmeistern befördert.

Löscheinheit Stahe-Niederbusch

Das Feuerwehrgerätehaus der Löscheinheit Stahe-Niederbusch befindet sich direkt an der Bundesstraße 56 in Stahe. Am Stützpunkt ist neben einem Löschgruppenfahrzeug der Gerätewagen Gefahrgut und das Großtanklöschfahrzeug stationiert.



Abbildung 29: Gerätewagen Umweltschutz GW-G



Abbildung 30: Löschgruppenfahrzeug LF 20



Abbildung 31: Tanklöschfahrzeug TLF 4000

Die Löscheinheit Stahe-Niederbusch besteht aktuell aus 52 Mitgliedern (31 Einsatzabteilung, 15 Jugendfeuerwehr, 6 Ehrenabteilung) und wird von Hauptbrandmeister Roland Turtschan geführt.

Im Juni feierte die Löscheinheit Stahe-Niederbusch an drei Tagen ihr 75-jähriges Bestehen. Hierbei stellte die Feuerwehr ihre 80 Seiten umfassende Festschrift vor. Bevor die Feuerwehr der Gemeinde Gangelt den großen Zapfenstreich vortrug, nahmen der Leiter der Feuerwehr Gangelt, Günter Paulzen und Kreisbrandmeister Klaus Bodden zahlreiche Ehrungen vor.

Die Ehrennadel der Feuerwehr Gangelt in Gold erhielten Wilhelm Breuers, Bürgermeister Bernhard Tholen, Anton Paulzen, Ferdinand Esser, Barthel Johnen, Anton Eidams, Arnd Eidams, Manfred Rabben, Roland Turtschan, Johannes Theißen, Frank Grün und Robert Bönken. Die Ehrennadel der Feuerwehr Gangelt in Silber

erhielten Torsten Feck, Günter Fronrath, Arnd Geratz, Christoph Vossenkaul, Stephan Ludwigs und Markus Funken.

Kreisbrandmeister Klaus Bodden zeichnete Roland Turtschan und Anton Eidams mit der silbernen Ehrennadel des Kreisfeuerwehrverband Heinsberg e.V. aus. Manfred Rabben erhielt die goldene Ehrennadel des Kreisfeuerwehrverband Heinsberg e.V., Anton Paulzen sowie Ferdinand Esser erhielten die höchste Auszeichnung des Kreisverbandes, die Ehrennadel des Kreisfeuerwehrverband Heinsberg e.V. der Sonderstufe.

Im November wurden Roland Turtschan und Arnd Eidams für ihre 25-jährige aktive Dienstzeit ausgezeichnet. Der Innenminister des Landes Nordrhein-Westfalen Ralf Jäger verlieh den Beiden das Feuerwehr-Ehrenzeichen in Silber. Zudem wurde Arnd Eidams die Ehrennadel des Kreisfeuerwehrverbandes Heinsberg e.V. in Silber verliehen. Des Weiteren erhielten Norbert Bengeforth, Willi Mause, Josef van der Zander und Hubert Mobergs die Ehrennadel der Feuerwehr Gangelt in Gold.

Im vergangenen Jahr war die Löscheinheit Stahe-Niederbusch Jahr an 43 Einsätzen beteiligt (Vorjahr 52 Einsätze).

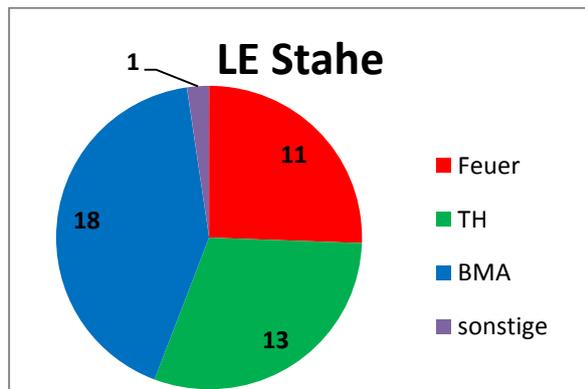


Abbildung 32: Anzahl Einsätze nach Einsatzart

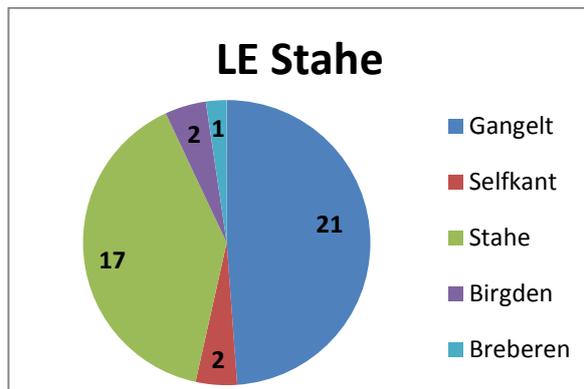


Abbildung 33: Anzahl Einsätze nach Einsatzort

Löschzug 2

Der Löschzug 2 der Feuerwehr Gangelt ist insbesondere für die Ortsteile Birgden, Kreuzrath und Schierwaldenrath zuständig. Besondere Einsatzziele im Gebiet des Löschzug 2 sind vor allem die Grundschule in Birgden, Wohneinrichtungen für behinderte Menschen, ein Gewerbegebiet und die Zugstrecke einer historischen Eisenbahn. Der Löschzug 2 steht unter der Leitung von Brandoberinspektor Klaus-Peter Beumers.

Der Löschzug 2 wurde im vergangenen Jahr zu 9 Brandeinsätzen (Vorjahr 11 Einsätze) alarmiert. Schwerpunkt der Einsätze lag dabei, aufgrund der zahlreichen Brandmeldeanlagen auf dem Kernort Gangelt.

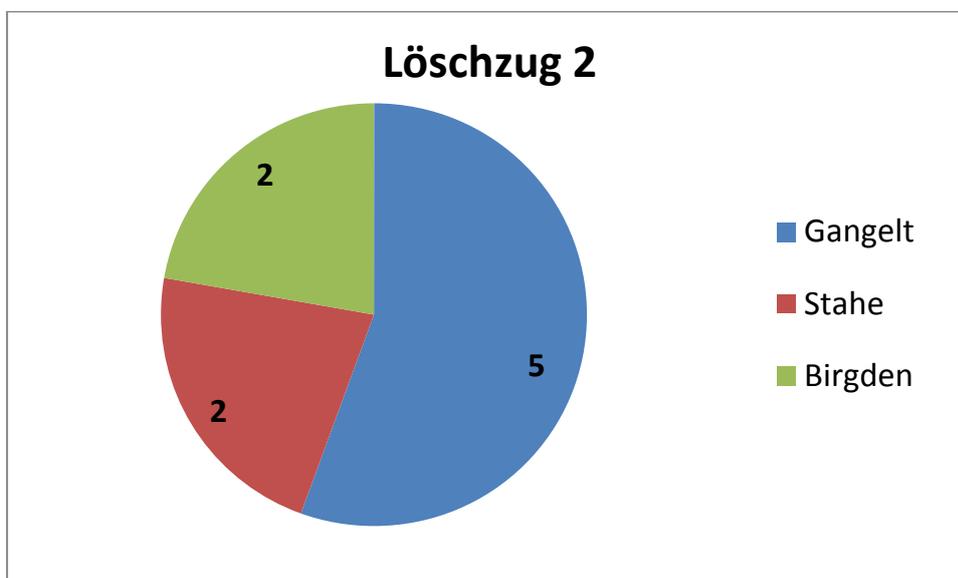


Abbildung 34: Anzahl Einätze nach Einsatzort

Im Januar 2015 konnte die Wehrführung eine Lücke in der zweiten Führungsriege schließen. Nachdem der bisherige Zugführer Hans-Josef Jansen berufsbedingt verzogen war, wurde der bisherige Stellvertreter, Brandoberinspektor Klaus-Peter Beumers, zum Zugführer des Löschzuges II der Feuerwehr Gangelt ernannt.

Löscheinheit Birgden

Im Ortszentrum direkt am Großen Pley liegt das Feuerwehrgerätehaus der Löscheinheit Birgden. Neben den beiden Löschfahrzeugen der Löscheinheit Birgden ist zusätzlich der Einsatzleitwagen der Feuerwehr Gangelt im Feuerwehrgerätehaus am großen Pley stationiert.



Abbildung 35: Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug HLF 10



Abbildung 36: Tragkraftspritzenfahrzeug TSF-W

Die Löscheinheit Birgden besteht aktuell aus 36 Mitgliedern (19 Einsatzabteilung, 8 Jugendfeuerwehr, 9 Ehrenabteilung) und wird von Brandinspektor Leo Buchkremer geführt.

Im Januar wurden Heinz-Josef Herold für seine 35-jährige Dienste sowie Willi Nobis und Erich Dohmen für ihre 50-jährigen Dienste in der Feuerwehr ausgezeichnet. Zudem wurden Andreas Dautzenberg zum Hauptfeuerwehrmann, Michael Dohmen zum Brandmeister und Sebastian Jansen sowie Christoph Kanters zu Oberbrandmeistern befördert.

Im vergangenen Jahr war die Löscheinheit Birgden an 35 Einsätzen beteiligt (Vorjahr 52 Einsätze).

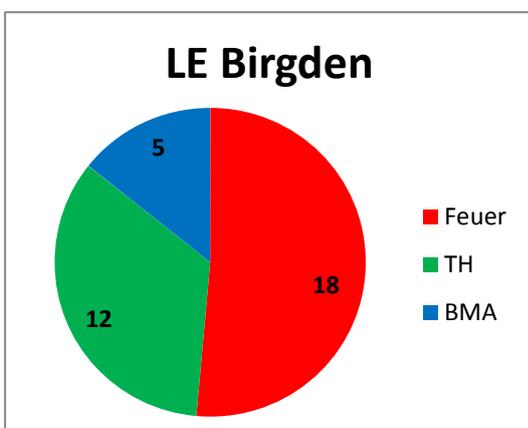


Abbildung 37: Anzahl Einsätze nach Einsatzart

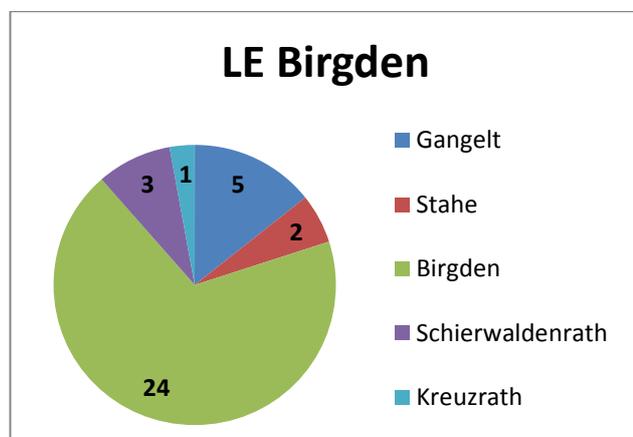


Abbildung 38: Anzahl Einsätze nach Einsatzort

Löscheinheit Kreuzrath

In der ehemaligen Volksschule in Kreuzrath befindet sich heute ein Dorfzentrum für alle Vereine des Dorfes. Hier ist auch das Feuerwehrgerätehaus der Löscheinheit Kreuzrath untergebracht. Neben dem Schulungsraum steht hier in der Fahrzeughalle das Löschfahrzeug der Löscheinheit.



Abbildung 39: Tragkraftspritzenfahrzeug TSF-W

Die Löscheinheit Kreuzrath besteht aktuell aus 11 Mitgliedern (10 Einsatzabteilung, 1 Ehrenabteilung) und wird von Hauptbrandmeister Heinz-Gerd Fabry geführt.

Im vergangenen Jahr war die Löscheinheit Kreuzrath an 11 Einsätzen beteiligt (Vorjahr 14 Einsätze).

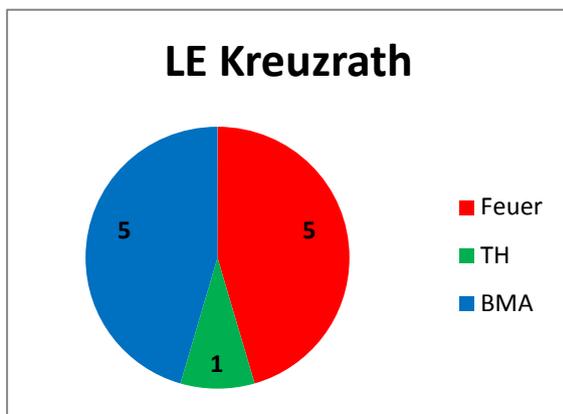


Abbildung 40: Anzahl Einsätze nach Einsatzart

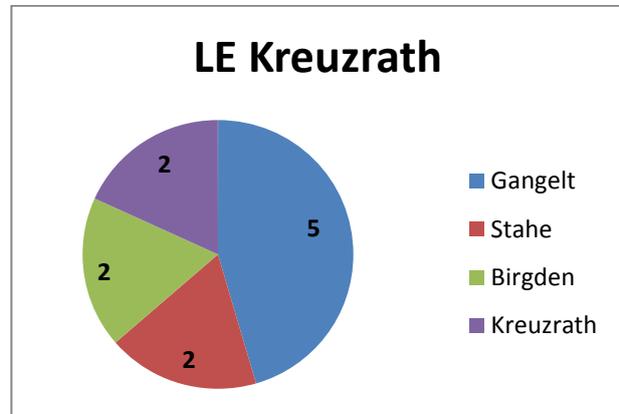


Abbildung 41: Anzahl Einsätze nach Einsatzort

Löscheinheit Schierwaldenrath

Im Zentrum von Schierwaldenrath liegt direkt neben der alten Schule das 2006 gebaute Feuerwehrgerätehaus. Dort untergebracht sind ein Löschfahrzeug in der Halle unter dem Schulungsraum sowie ein Mannschaftstransportfahrzeug.



Abbildung 42: Tragkraftspritzenfahrzeug TSF-W



Abbildung 43: Mannschaftstransportfahrzeug

Die Löscheinheit Schierwaldenrath besteht aktuell aus 32 Mitgliedern (26 Einsatzabteilung, 6 Ehrenabteilung) und wird von Hauptbrandmeister Markus Dohmen geführt.

Im vergangenen Jahr war die Löscheinheit Schierwaldenrath an 26 Einsätzen beteiligt (Vorjahr 25 Einsätze).

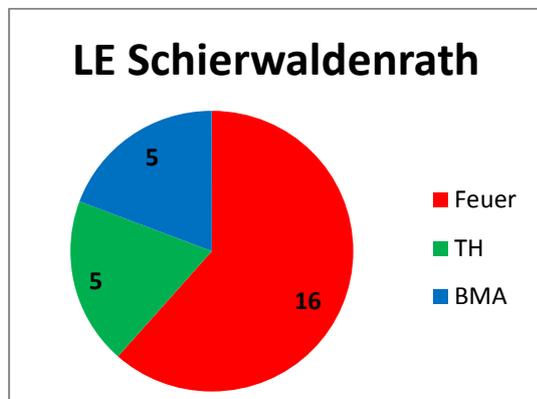


Abbildung 44: Anzahl Einsätze nach Einsatzart

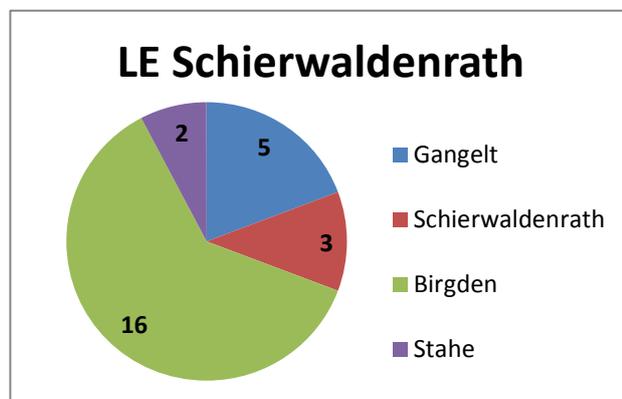


Abbildung 45: Anzahl Einsätze nach Einsatzort

Löschzug 3

Der Löschzug 3 der Feuerwehr Gangelt ist insbesondere für die Ortsteile Breberen, Broichhoven, Brüxgen, Buscherheide, Harzelt, Kievalberg, Langbroich, Nachbarheid und Schümm zuständig. Besondere Einsatzziele im Gebiet des Löschzug 3 sind vor allem die Nikolausgrundschule in Breberen, das Seniorenzentrum in Breberen sowie ein großes Einrichtungshaus in Langbroich. Der Löschzug 3 steht unter der Leitung von Brandoberinspektor Christoph Derichs.

Der Löschzug 2 wurde im vergangenen Jahr zu 15 Brandeinsätzen (Vorjahr 27 Einsätze) alarmiert. Schwerpunkt der Einsätze lag dabei, aufgrund der zahlreichen Brandmeldeanlagen auf dem Kernort Gangelt.

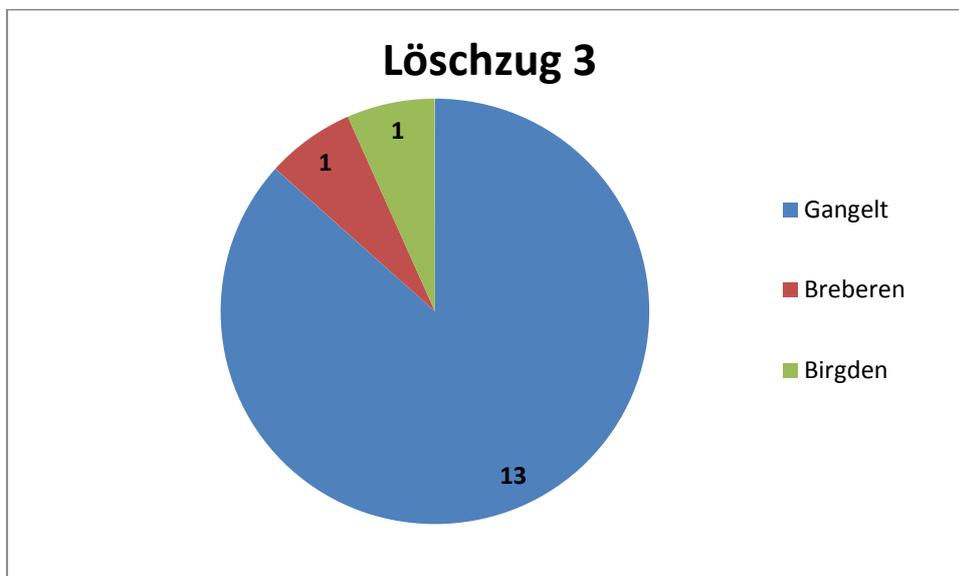


Abbildung 46: Anzahl Einsätze nach Einsatzort

Löscheinheit Breberen

Zwischen der Nikolaus-Grundschule und der Bürgerhalle befindet sich das Feuerwehrgerätehaus der Löscheinheit Breberen. Dieses beherbergt die beiden Löschfahrzeuge der Einheit.



Abbildung 47: Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug HLF 10



Abbildung 48: Gerätewagen Logistik GW-L

Die Löscheinheit Breberen besteht aktuell aus 31 Mitgliedern (27 Einsatzabteilung, 4 Ehrenabteilung) und wird von Hauptbrandmeister Daniel Rulands geführt.

Im vergangenen Jahr war die Löscheinheit Breberen an 27 Einsätzen beteiligt (Vorjahr 42 Einsätze).

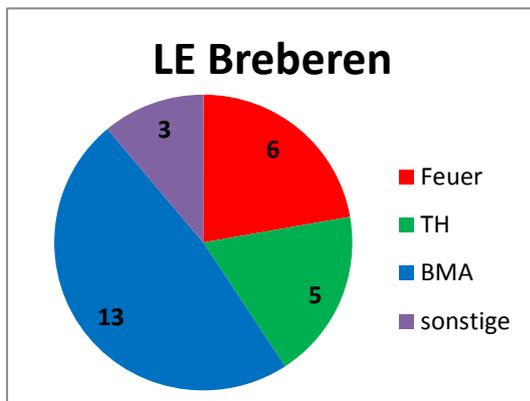


Abbildung 49: Anzahl Einsätze nach Einsatzart

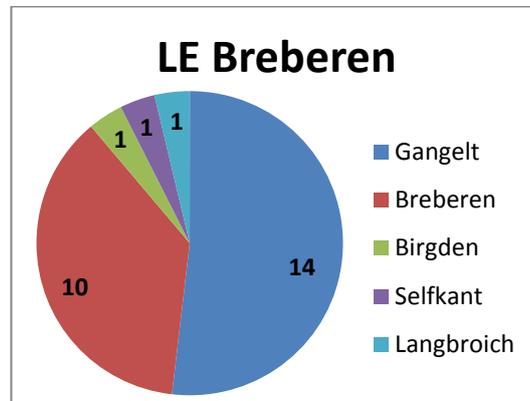


Abbildung 50: Anzahl Einsätze nach Einsatzort

Eine große Ehre wurde der Löscheinheit Breberen im Dezember zuteil. St. Martin Norbert Schmitz und das St. Martinsteam aus Breberen erhielten für ihr jahrzehntelanges Engagement den Ehrenamtspreis 2015 der Gemeinde Gangelt.

Löscheinheit Hastenrath

Im Zentrum des Ortes Hastenrath gegenüber der Kirche steht das Feuerwehrgerätehaus der Löscheinheit Hastenrath. Hier befindet sich in der Fahrzeughalle neben dem Schulungsraum das Löschfahrzeug der Einheit.



Abbildung 51: Tragkraftspritzenfahrzeug TSF-W

Die Löscheinheit Hastenrath besteht aktuell aus 25 Mitgliedern (18 Einsatzabteilung, 3 Jugendfeuerwehr, 4 Ehrenabteilung) und wird von Hauptbrandmeister Norbert Dahlmanns geführt.

Im vergangenen Jahr war die Löscheinheit Hastenrath an 19 Einsätzen beteiligt (Vorjahr 31 Einsätze).

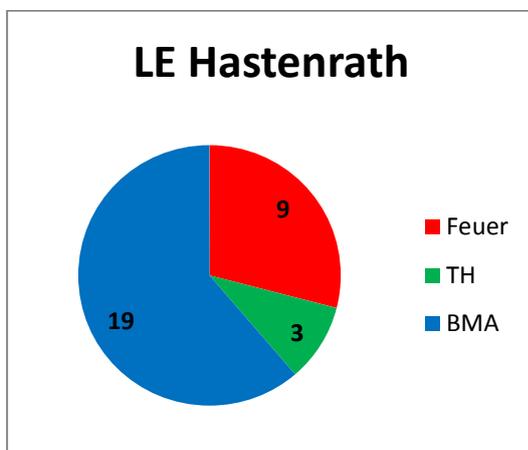


Abbildung 52: Anzahl Einsätze nach Einsatzart

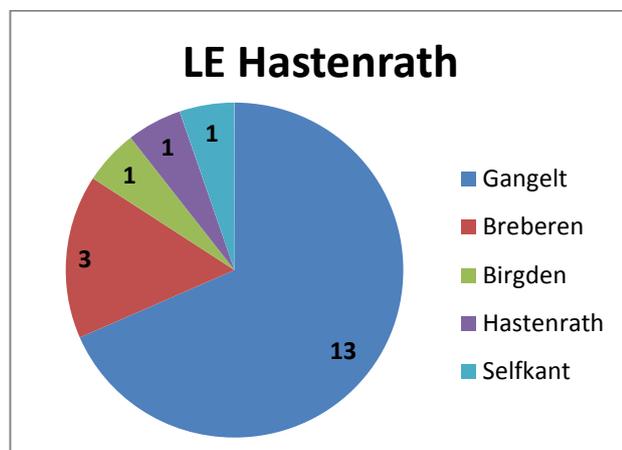


Abbildung 53: Anzahl Einsätze nach Einsatzort

Löscheinheit Langbroich-Harzelt

Integriert im Dorfzentrum in der Mitte des Ortes Langbroich befindet sich das Feuerwehrgerätehaus der Löscheinheit Langbroich-Harzelt. Hier ist zusammen mit einem Schulungsraum das Löschfahrzeug der Einheit untergebracht.



Abbildung 54: Tragkraftspritzenfahrzeug TSF-W

Die Löscheinheit Langbroich-Harzelt besteht aktuell aus 20 Mitgliedern (14 Einsatzabteilung, 6 Ehrenabteilung) und wird von Hauptbrandmeister Herbert Niessen geführt.

Beim Kameradschaftsabend am zweiten Advent wurden Michael Wagner zum Brandmeister und Christoph Derichs zum Brandoberinspektor befördert.

Im vergangenen Jahr war die Löscheinheit Langbroich-Harzelt an 21 Einsätzen beteiligt (Vorjahr 34 Einsätze).

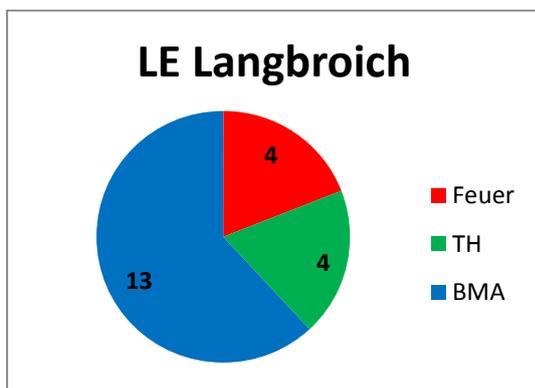


Abbildung 55: Anzahl Einsätze nach Einsatzart

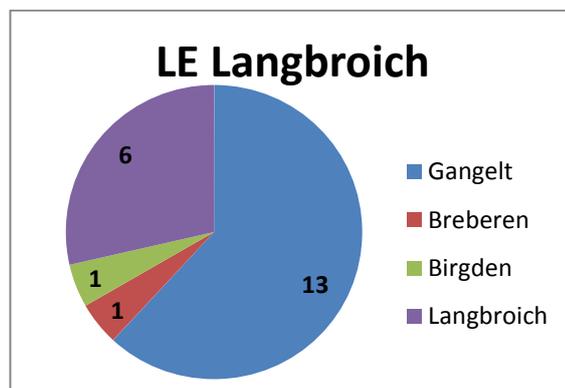


Abbildung 56: Anzahl Einsätze nach Einsatzort

ABC-Zug

Der ABC-Zug (Abwehr von atomaren, biologischen und chemischen Gefahren) ist für die Gefahrenabwehr im Zusammenhang mit Gefahrstoffen zuständig. Die Aufgaben reichen von der Abdichtung eines verunfallten Heizöltransporters bis hin zu Absicherungsmaßnahmen gegen die Verbreitung der Vogelgrippe. Zugführer des ABC Zuges ist Barthel Johnen, sein Stellvertreter ist Ferdi Esser. Der ABC-Zug wird durch speziell ausgebildete Einsatzkräfte der einzelnen Löscheinheiten gebildet. Das für diesen Zug beschaffte Fahrzeug ist am Standort Stahe stationiert, die auch den Großteil der Mannschaft stellen.

Fernmeldedienst

Am Standort Birgden steht der Einsatzleitwagen (ELW) der Gemeinde Gangelt. Das Fahrzeug stellt bei Großschadenslagen die mobile Einsatzleitzentrale der Feuerwehr Gangelt dar. Der Einsatzleiter wird vom Einsatzleitwagen aus mit Informationen und Kommunikation unterstützt.



Abbildung 57: Einsatzleitwagen ELW

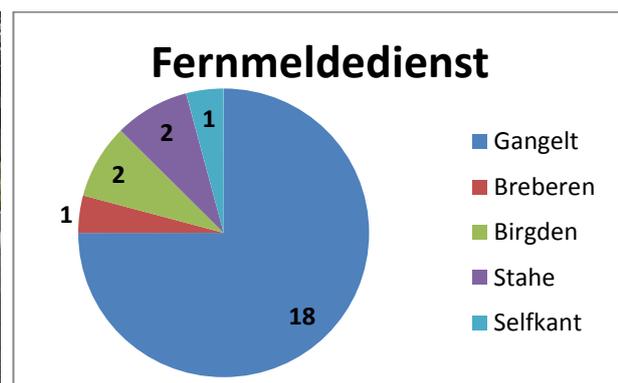


Abbildung 58: Anzahl Einsätze nach Einsatzort

Der Fernmeldedienst steht unter der Verantwortung von Brandinspektor Leo Buchkremer. Der Einsatzleitwagen unterstützte im vergangenen Jahr 24-mal die Einsatzleitung bei ihren Aufgaben (Vorjahr 37 Einsätze). Hierbei handelte es sich in der Regel um Brandeinsätze und automatische Feuermeldungen durch Brandmeldeanlagen. Bei dem schweren Verkehrsunfall in Stahe leistete der Einsatzleitwagen zudem gute Dienste.

Auch das Jahr 2016 hält wieder viele Überraschungen für die rund 260 Angehörigen der Feuerwehr Gangelt bereit. Doch was immer die Zukunft auch bringt, WIR sind immer für Sie da. Jeden Tag, rund um die Uhr. In diesem Jahr sogar an 366 Tagen.

Wenn sie sich unserer starken Gemeinschaft anschließen möchten, sprechen sie uns gerne an. Alternativ beantworten wir ihre Fragen und Anregungen gerne unter kontakt@feuerwehr-gangelt.de

Weitere Informationen finden sie auf unserer Internetseite www.feuerwehr-gangelt.de oder auf Facebook www.facebook.com/FeuerwehrGangelt



**Stell dir vor,
du drückst
und alle
drücken sich.**



**Keine Zeit - gilt nicht!
Mitmachen - lohnt sich!**



Neugierig geworden?
Wir erzählen Euch gerne
mehr über unsere
Feuerwehr, unsere
Aufgabenbereiche und
Ausrüstung!

**Du bist
im Alter zwischen
10-18 Jahren?**
Komm vorbei
und
probier dich aus!

**Bei Interesse :
Ansprechen und mitmachen!**

**Eure Mitglieder der
Feuerwehr Gangelt**

Anhang

Einsatzübersicht 2015

Einsatz	Datum	Einsatz	Ort
2015/01	03.01.2015	Brandmeldeanlage	Gangelt
2015/02	04.01.2015	Auslaufende Betriebsstoffe nach Verkehrsunfall	Breberen
2015/03	10.01.2015	Baum auf Fahrbahn	Stahe
2015/04	10.01.2015	Baum auf Fahrbahn	Gangelt
2015/05	10.01.2015	Baum auf Fahrbahn	Gangelt, B56
2015/06	14.01.2015	Zimmerbrand	Selkant-Wehr
2015/07	14.01.2015	Brandmeldeanlage	Gangelt
2015/08	15.01.2015	Lose Dachziegel	Stahe
2015/09	15.01.2015	Ölspur	Stahe
2015/10	21.01.2015	Bereitschaft	Gem. Gangelt
2015/11	24.01.2015	Kellerbrand	Birgden
2015/12	28.01.2015	Baum auf Strasse	Niederbusch
2015/13	30.01.2015	Brandmeldeanlage	Gangelt
2015/14	01.02.2015	Auslaufende Betriebsstoffe nach Verkehrsunfall	Gangelt, B56
2015/15	01.02.2015	Ölspur	Birgden, K3
2015/16	04.02.2015	Brandmeldeanlage	Gangelt
2015/17	07.02.2015	LKW-Brand	Selkant-Tüddern
2015/18	09.02.2015	Brandmeldeanlage	Gangelt
2015/19	19.02.2015	Auslaufende Betriebsstoffe nach Verkehrsunfall	Schierwaldenrath
2015/20	19.02.2015	Unterstützung Rettungsdienst	Gangelt
2015/21	21.02.2015	Ölspur	Niederbusch
2015/22	21.02.2015	Ölspur	Gangelt
2015/23	26.02.2015	Auslaufende Betriebsstoffe nach Verkehrsunfall	Vinteln, K17
2015/24	28.02.2015	unklare Feuermeldung	Gangelt
2015/25	01.03.2015	Auslaufende Betriebsstoffe nach Verkehrsunfall	Gangelt
2015/26	02.03.2015	Kinder hinter Tür	Birgden
2015/27	08.03.2015	Ölspur	Brüxgen
2015/28	10.03.2015	Brandmeldeanlage	Gangelt
2015/29	14.03.2015	brennt Hoftrac	K17
2015/30	15.03.2015	unklare Rauchentwicklung	Birgden
2015/31	21.03.2015	Wasser im Keller	Langbroich
2015/32	23.03.2015	unklare Feuermeldung	Birgden
2015/33	24.03.2015	Ölspur	Birgden, K3
2015/34	24.03.2015	Hilflose Person hinter Tür	Breberen
2015/35	27.03.2015	Scheunenbrand	Breberen
2015/36	28.03.2015	brennt Strohballen	Birgden, K3
2015/37	28.03.2015	Brandnachscha	Breberen
2015/38	29.03.2015	Baum auf Strasse	Niederbusch

Einsatz	Datum	Einsatz	Ort
2015/40	06.04.2015	brennt Stroh	Birgden, K3
2015/41	07.04.2015	RCL auf Strasse	Gangelt
2015/42	15.04.2015	Garagenbrand	Stahe
2015/43	18.04.2015	brennt Anhänger	Mindergangelt
2015/44	19.04.2015	unklare Feuermeldung (Fehlalarm)	Gangelt
2015/45	25.04.2015	Ölspur	Schierwaldenrath
2015/46	27.04.2015	Brandmeldeanlage	Gangelt
2015/47	07.05.2015	Auslaufende Betriebsstoffe nach Verkehrsunfall	Stahe
2015/48	11.05.2015	Auslaufende Betriebsstoffe nach Verkehrsunfall	Stahe, B56
2015/49	13.05.2015	unklare Rauchentwicklung	Broichhoven
2015/50	13.05.2015	unklare Rauchentwicklung	Birgden
2015/51	23.05.2015	Auslaufende Betriebsstoffe nach Verkehrsunfall	Birgden
2015/52	24.05.2015	Wasser im Keller	Stahe
2015/53	27.05.2015	Ölspur	Stahe, B56
2015/54	30.05.2015	Gasflaschenbrand	Birgden
2015/55	02.06.2015	Auslaufende Betriebsstoffe nach Verkehrsunfall	Langbroich
2015/56	04.06.2015	Ölfleck nach VU	Kreuzrath
2015/57	05.06.2015	Böschungsbrand	Breberen
2015/58	09.06.2015	Ölspur	Gangelt
2015/59	11.06.2015	Hilflose Person hinter Tür	Breberen
2015/60	12.06.2015	brennt Gartenhaus (Nutzfeuer)	Kreuzrath
2015/61	15.06.2015	Unfallaufnahme durch Polizei	Selkant-Tüddern
2015/62	19.06.2015	Brandmeldeanlage	Gangelt
2015/63	20.06.2015	Brandmeldeanlage	Gangelt
2015/64	21.06.2015	Unterstützung Rettungsdienst	Kievelberg
2015/65	22.06.2015	Auslaufende Betriebsstoffe nach Verkehrsunfall	Birgden, K3
2015/66	27.06.2015	Böschungsbrand	Birgden
2015/67	28.06.2015	Brandmeldeanlage	Gangelt
2015/68	05.07.2015	Baum auf Radweg	Gangelt
2015/69	08.07.2015	Ölwanne aufgerissen	Birgden
2015/70	10.07.2015	Flächenbrand	Birgden
2015/71	11.07.2015	Anhängerbrand	Selkant, L410
2015/72	20.07.2015	Ölspur	Langbroich
2015/73	24.07.2015	Brandmeldeanlage	Gangelt
2015/74	25.07.2015	Zelte drohen wegzuwehen	Birgden
2015/75	27.07.2015	PKW-Brand	Birgden
2015/76	01.08.2015	Wohnhausbrand	Birgden
2015/77	01.08.2015	Wohnungsbrand	Selkant-Höngen
2015/78	02.08.2015	Nachlöscharbeiten + Brandwache	Birgden
2015/79	03.08.2015	Waldbrand	Hohenbusch
2015/80	10.08.2015	unklare Feuermeldung	Birgden
2015/81	17.08.2015	Ölspur	Birgden
2015/82	18.08.2015	Brandmeldeanlage	Mindergangelt
2015/83	19.08.2015	unklare Rauchentwicklung	Hohenbusch
2015/84	20.08.2015	brennt Strohmiete	Birgden
2015/85	30.08.2015	Böschungsbrand	Langbroich

Einsatz	Datum	Einsatz	Ort
2015/86	04.09.2015	Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person	Stahe
2015/87	09.09.2015	unklare Feuermeldung	Hastenrath
2015/88	09.09.2015	Brandmeldeanlage	Gangelt
2015/89	01.10.2015	unklare Rauchentwicklung	Hohenbusch
2015/90	06.10.2015	Brandmeldeanlage	Gangelt
2015/91	08.10.2015	Tier in Not	SFK-Schalbruch
2015/92	09.10.2015	Ölspur	Birgden
2015/93	31.10.2015	Brandmeldeanlage	Gangelt
2015/94	05.11.2015	Brandmeldeanlage	Gangelt
2015/95	07.11.2015	brennt Unrat im Feld	Schierwaldenrath
2015/96	07.11.2015	Ölspur	Birgden
2015/97	25.11.2015	Sicherstellung Grundschutz	Selfkant-Saeffelen
2015/98	25.11.2015	Brennt Lagerhalle	Selfkant-Heilder
2015/99	16.12.2015	Brandmeldeanlage	Gangelt
2015/100	16.12.2015	Wasser in Wohnung	Gangelt
2015/101	17.12.2015	Brandmeldeanlage	Gangelt
2015/102	17.12.2015	Wasser im Keller	Stahe
2015/103	19.12.2015	Ölspur	Nachbarheid
2015/104	19.12.2015	Amtshilfe Polizei	SFK-L410
2015/105	30.12.2015	brennt Baumstamm	Gangelt

Abkürzungsverzeichnis

BMA	automatische Feuermeldung durch Brandmeldeanlage
DLK	Drehleiter mit Korb
ELW	Einsatzleitwagen
FFW	Freiwillige Feuerwehr
GW-G	Gerätewagen Gefahrgut
GW-L	Gerätewagen Logistik
HLF	Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug
JFW	Jugendfeuerwehr
KFV	Kreisfeuerwehrverband
KTW	Krankentransportwagen
LE	Löscheinheit
LF	Löschgruppenfahrzeug
RTW	Rettungswagen
RW	Rüstwagen
TH	Technische Hilfeleistung
TS	Tragkraftspritze
TSF-W	Tragkraftspritzenfahrzeug mit Wassertank
VU	Verkehrsunfall

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Großer Zapfenstreich in Stahe	4
Abbildung 2: Ernennung der neuen stv. Kreisbrandmeister	4
Abbildung 3: Wohnhausbrand in Birgden am 01.08.2015	5
Abbildung 4: Verkehrsunfall in Gangelt am 01.03.2015.....	6
Abbildung 5: Verkehrsunfall in Stahe am 04.09.2015	6
Abbildung 6: Unterstützung des Rettungsdienstes in Kievelberg am 21.06.2015.....	6
Abbildung 7: Übergabe der 3 neuen Fahrzeuge am 07.11.2015.....	7
Abbildung 8: Sirene auf dem Feuerwehrgerätehaus in Hastenrath.....	7
Abbildung 9: TH-Lehrgang im März 2015 in Gangelt.....	8
Abbildung 10: Maschinistenlehrgang für Hub- und Rettungsfahrzeuge in Heinsberg ..	8
Abbildung 11: Brandschutzerziehung in Gangelt am 26.06.2015	9
Abbildung 12: Brandschutzerziehung am 16.01.2015 in Breberen.....	9
Abbildung 13: Besuch in den Grundschulen am 29.08.2015	9
Abbildung 14: Brandschutz für Flüchtlinge am 14.12.2015	10
Abbildung 15: Weihnachtsbaumaktion am 10.01.2015	10
Abbildung 16: Berufsfeuerwehrtag der JFW am 14.09.2015	10
Abbildung 17: Selfkantlauf in Gangelt am 08.03.2015	11
Abbildung 18: Ehrenamtspreis für Norbert Schmitz am 09.12.2015	11
Abbildung 19: Die Leitung der FFW Gangelt, Barthel Johnen und Günter Paulzen	12
Abbildung 20: Anzahl Einsätze nach Einsatzort	12
Abbildung 21: Drehleiter DLK 23-12	13
Abbildung 22: Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug HLF 20.....	13
Abbildung 23: Löschgruppenfahrzeug LF 16 TS.....	13
Abbildung 24: Tragkraftspritzenfahrzeug TSF-W.....	13
Abbildung 25: Mannschaftstransportfahrzeug.....	13
Abbildung 26: Rüstwagen RW1	13
Abbildung 27: Anzahl Einätze nach Einsatzart.....	14
Abbildung 28: Anzahl Einsätze nach Einsatzort	14
Abbildung 29: Gerätewagen Umweltschutz GW-G	15
Abbildung 30: Löschgruppenfahrzeug LF 20.....	15
Abbildung 31: Tanklöschfahrzeug TLF 4000	15
Abbildung 32: Anzahl Einsätze nach Einsatzart	16
Abbildung 33: Anzahl Einsätze nach Einsatzort	16
Abbildung 34: Anzahl Einätze nach Einsatzort	17
Abbildung 35: Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug HLF 10.....	18
Abbildung 36: Tragkraftspritzenfahrzeug TSF-W.....	18

Abbildung 37: Anzahl Einsätze nach Einsatzart 18
 Abbildung 38: Anzahl Einsätze nach Einsatzort 18
 Abbildung 39: Tragkraftspritzenfahrzeug TSF-W 19
 Abbildung 40: Anzahl Einsätze nach Einsatzart 19
 Abbildung 41: Anzahl Einsätze nach Einsatzort 19
 Abbildung 42: Tragkraftspritzenfahrzeug TSF-W 20
 Abbildung 43: Mannschaftstransportfahrzeug 20
 Abbildung 44: Anzahl Einsätze nach Einsatzart 20
 Abbildung 45: Anzahl Einsätze nach Einsatzort 20
 Abbildung 46: Anzahl Einsätze nach Einsatzort 21
 Abbildung 47: Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug HLF 10 22
 Abbildung 48: Gerätewagen Logistik GW-L 22
 Abbildung 49: Anzahl Einsätze nach Einsatzart 22
 Abbildung 50: Anzahl Einsätze nach Einsatzort 22
 Abbildung 51: Tragkraftspritzenfahrzeug TSF-W 23
 Abbildung 52: Anzahl Einsätze nach Einsatzart 23
 Abbildung 53: Anzahl Einsätze nach Einsatzort 23
 Abbildung 54: Tragkraftspritzenfahrzeug TSF-W 24
 Abbildung 55: Anzahl Einsätze nach Einsatzart 24
 Abbildung 56: Anzahl Einsätze nach Einsatzort 24
 Abbildung 58: Einsatzleitwagen ELW 25
 Abbildung 57: Anzahl Einsätze nach Einsatzort 25

Bildernachweis

Feuerwehr Gangelt / OIth	Titel, Abbildung 3,4,5,7,8,9,14,15,16,17
Feuerwehr Gangelt / DenKre	Abbildung 1,21-26,29-31,35,36,39,42,43,47,48,51,54,57
Feuerwehr Gangelt / JoaTh	Abbildung 6,19
Feuerwehr Gangelt / HeiDr	Abbildung 12
Feuerwehr Gangelt / NikBo	Abbildung 11
Feuerwehr Gangelt / KPBeu	Abbildung 13
KFV Heinsberg / MiMö	Abbildung 2
Feuerwehr Heinsberg / MaNie	Abbildung 10
Gemeinde Gangelt	Abbildung 18